



Der Oberbürgermeister
der Stadt Remscheid



Sehr geehrte Damen und Herren,

seit 1996 ist der 27. Januar in Deutschland ein bundesweiter, gesetzlich verankerter Gedenktag. Der „Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus“ bezieht sich auf den 27. Januar 1945, den Tag der Befreiung des Vernichtungslagers Auschwitz-Birkenau und der beiden anderen Konzentrationslager Auschwitz durch die Rote Armee im letzten Jahr des Zweiten Weltkriegs. Zum internationalen Tag des Gedenkens an die Opfer des Holocaust wurde der 27. Januar von den Vereinten Nationen im Jahr 2005 erklärt.

Wie in den vergangenen Jahren möchten der Verein und die Stadt Remscheid Sie und die Öffentlichkeit recht herzlich in die

**Gedenk- und Bildungsstätte Pferdestall,
Martin-Luther-Straße, 42857 Remscheid** zu einer
feierlichen stillen Gedenkminute bereits
am **25. Januar 2024 um 10.00 Uhr**

einladen.

Der frühe Termin ergibt sich aus dem Bestreben, gerade auch jüngeren Mitbürger:innen die Möglichkeit zu geben, pädagogisch begleitet an der Erinnerungs- und Gedenkveranstaltung teilnehmen zu können.

Im Anschluss an die Feierlichkeiten besteht die Möglichkeit an einer Führung durch die bestehenden Ausstellungen teilzunehmen.

Wir möchten unsere interessierten Gäste bitten, das Gelände über die Treppe der Martin-Luther-Straße gegenüber der Hausnummer 61 zu betreten.

Für Mitbürger:innen, die an diesem Termin nicht teilnehmen können, lädt die Auferstehungs-Kirchengemeinde am Sonntag, den 28. Januar 2024, um 10.00 Uhr zu einem Gedenkgottesdienst anlässlich der Befreiung von Auschwitz ein.

Er findet in der Lutherkirche Remscheid statt, Martin-Luther-Straße 59a, 42853 RS - direkt gegenüber der GuB Pferdestall.

Musikalisch wird der Gottesdienst gestaltet von Kantorin Ursula Wilhelm (Orgel, Klavier) und Burghard Corbach (Saxophon). U.a. wird das "Kaddish" von Maurice Ravel gespielt. Pfarrerin Anne Simon ist für Liturgie und Predigt verantwortlich.

Mit freundlichen Grüßen

Burkhard Mast-Weisz
Oberbürgermeister

Hans Heinz Schumacher
Vorsitzender GuB Pferdestall

Remscheid, im Januar 2024